



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

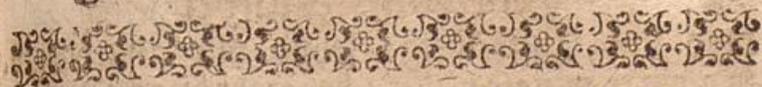
**Leben vnd Wandel Der Ehrwürdigen Dienerin Gottes  
Johanna Maria Bonhomin von Vicentz gebürtig/  
Closter-Frawen deß H. Benedictiner-Ordens/ bey St.  
Hieronymo zu Bassan**

**Garzadoro, Alberto**

**Saltzburg, 1679**

Das 7. Cap. Von andern Erscheinungen/ so sie in Zeit ihrer Vereinigung  
mit Gott gehabt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37341**



Das 7. Capitel /

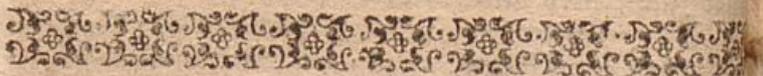
Von andern Erscheinungen/  
so sie in Zeit ihrer Vereinigung  
mit Gott gehabt.

Ein gantzes Jahr ist verstrichen; nachdeme vnser Jo<sup>h</sup>  
hanna zu dem Ruff des vereinigenden Weegs ge-  
führt worden. Vnd ware damalen das zwoey vnd zweenz-  
zigste Jahr ihres Alters / von Christi Geburt aber das  
1628. In welchem sie von Gott noch grössere vnd stär-  
kere Gnaden empfangen. Einmals nach empfachter  
heiligen Communion / erscheinete ihr vnser lieber H<sup>er</sup> /  
vnd sagte. Ich will dich mit meiner Gegenwarth  
frösten / vnd fürdersthin sollest du nit lang ohne  
dieselbe seyn. Inmassen sie von solcher Zeit an / den  
H<sup>er</sup>in sibem gantzer Jahr lang allezeit / so Tags so Nachts  
vnd an allen Orthen bey ihr gegenwärtig gesehen / vnd  
zwar in unterschiedlichen Alter / vnd deme gleichförmigen  
Gestalten. Jezuweilen erzeigte er sich / als ein dreys-  
jähriges Kind / bald als ein zwöff / oder sechszechenjähri-  
ger Knab / ein andersmal als ein 18. oder 20. jähriger  
Jüngling. Vnd entlich als ein 30. jähriger gestand-  
ner Mann. Zum öfteren sagte er zu ihr / sie solle getröstet  
seyn / dann er hette seinen Himmlischen Vatter zu Auf-  
löschung ihrer Sünden aufgeopfert / vnd opfferte von  
neuem auff alle seine heiligste Werck / so er in jedem Al-  
ter / in welchem er erschienen / verrichtet / vnd vollbracht.  
Ein andersmal nach der heiligen Communion er-  
scheinete ihr Christus / vnd hielt in in der Hand ein schnee-  
weisses Kleid / zehrte sie damit / vnd sprach. Inno-  
centes & Recti adhæserunt mihi. Die Unschul-

Dige vnd Auffrichtige seynd mir angehangen  
Womit er anzeigen wollen / daß er ihr die erste Buss  
widergeben.

Ein andermal auch nach der heiligen Communion  
ihr der H. Erz erschienen / sahe sie an mit liebeichen Augen  
gende. Firmabo super te oculos meos. Ich will  
über dich meine Augen statts halten. Mit welchen  
Worten er sie in seiner Gnad befrätiget.

Durch dise vnd andere dergleichen Gesichter / dar  
lang zuerzehlen wäre / gab ihr Christus seine Liebs  
gung zuverstehn / welche in der Wahrheit überaus gro  
uß muß gewesen seyn ; wie auß jedem derselben leichtlich zu  
zunehmen.



### Das 8. Capitel /

## Sie empfahet in einer Verzu ckung die Mahl Zeichen der H. 5. Wunden.

Die Gnad der heiligen fünf Wunden-Mahler / welche  
dem heiligen Apostel Paulo / Item dem heiligen  
Francisco von Assis / vnd der heiligen Catharina von  
Genis zur Zeugnuß der vollkommnen vnd Scraphim  
schen Liebe eingedruckt worden / hat unserer Ehrwürdigen  
Johanna auch mit gemanglet: anzuzeigen / daß sie den höch  
sten Gipffel der Verdiensten erreicht habe : dann es seynd  
dise heilige Wunden gleichsamb sovil Wäuler vnd Zungen  
wardurch die Heiligkeit dess jenen / so damit begabt / allent  
halben / vnd auß ewige Welt / Zeit außgeruffen würdet.

Im Jahr Christi 1632. an einem Freytag zu Abend  
als Johanna in der Gesellschaft anderer Kloster-Frauen  
sich befande / ist sie in heysenn vnd zusehen derselben ihren  
Mit-Schwestern / in die Lüfft erhebt worden mit außge  
span